

versicherung lehrereigentum im klassenraum?

Beitrag von „silke111“ vom 5. August 2010 12:04

hallo 😊

wisst ihr, ob oder wie unser privateigentum, das im klassenraum steht, versichert ist oder werden kann?

neben dem ganzen "kleinkram" (von würfeln, stiften über einen regalmeter privater bücher und spiele), den ich dort stehen habe, überlege ich nun, einen flachbildschirm, den ich nicht mehr nutze, aufzustellen, um den alten, riessigen monitor, den die schule mir gestellt hat, auszurangieren und so mehr platz in der pc-ecke zu haben.

nur ist dieser dann, obwohl er mein privateigentum bleibt, z.b. gegen diebstahl oder beschädigung seitens der schule versichert?

bitte um aufklärung 😊

lg

silke

Beitrag von „Pepi“ vom 5. August 2010 13:29

Musst dir von der Schulleitung eine Bestätigung holen, dass der Gegenstand z.B. eine Gitarre oder ein Foto etc. für den Unterricht notwendig ist. Dann haftet der Sachaufwandsträger.

Beitrag von „Potilla“ vom 5. August 2010 15:14

Hey,

ich glaub, so eine Bestätigung von der Schulleitung ist ohnehin wichtig.

Mein ehemaliger Schulleiter wollte nie elektronisches Privateigentum der Lehrer im Klassenraum, weil er Angst hatte, dass ein möglicherweise defekter privater CD-Player einen Brand auslösen könnte und die Versicherung der Schule dann nicht zahlt... keine Ahnung, ob da was dran ist 🤔

Mein jetziger Schulleiter sieht das gelassener!

Beitrag von „Anja82“ vom 5. August 2010 15:20

Wir wurden gerade vom Brandschutz Hamburg aufgeklärt, dass in der Tat eigentlich alle elektronischen Geräte verboten sind. Kommt es dann zu einem Brand, zahlt wirklich keine Versicherung.

Genauso sind eigentlich keine Teppiche erlaubt usw..

Tja dran halten, tut sich natürlich kaum einer.

LG Anja

Beitrag von „webe“ vom 5. August 2010 19:26

Mir ist gerade ein privat gekaufter CD-Player abhanden gekommen, was ich auch der Versicherung (sprich der Schulbehörde) mitgeteilt habe. Der Schaden wurde mir nicht ersetzt mit der Begründung, dass das gute Stück nach Unterrichtsschluss im Klassenraum belassen wurde und somit nicht versichert ist.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 6. August 2010 00:44

Bei uns geht der Hausmeister immer rum und prüft die CD-Player und macht dann irgendsoeinen offiziellen Aufkleber auf die Geräte...sieht ähnlich aus wie ne TÜV-Plakette...

Beitrag von „silke111“ vom 6. August 2010 07:53

das macht bei uns regelmäßig jemand der stadt... sowohl auf lehrer- als auch auf schuleigentum. aber nur auf elektrogeräte wie cd-player, pc und OHP.
ich werde, bevor ich den monitor mitbringe, mal die schulleitung fragen, ob sie etwas dafür tun kann, dass er versichert ist.
danke!

Beitrag von „Moebius“ vom 6. August 2010 14:05

Ein neuer 19" TFT Bildschirm kostet 100 €, ein gebrauchter 17" hat vielleicht noch einen Restwert von 30 €. Ich persönlich würde da nicht zu viel Energie reinstecken, sondern eher darüber nachdenken, dass Ding der Schule gegen Spendenquittung vom Förderverein zu spenden. Dann gehört er auch der Schule und die anderen oben diskutierten Fragen haben sich erledigt.